

Kontakt, Organisation und weiterführende Informationen

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen

Chefarztsekretariat: Frau Agnes Bach

Langenhorner Chaussee 560

22419 Hamburg

Tel.: 040 181887-2428

ag.bach@asklepios.com

www.asklepios.com/nord

Veranstaltungsort

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Haus 2, EG, Konferenzraum

Langenhorner Chaussee 560

22419 Hamburg



Einladung

Komplexe Traumafolgestörungen: Diagnostik nach ICD-11 und Behandlung Workshop

Mittwoch, 30. März 2022, 09:00–17:00 Uhr und

Donnerstag, 31. März 2022, 09:00–17:00 Uhr

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

schwere Traumatisierungen können zu komplexen Traumafolgestörungen führen. Mit dem ICD-11 werden die komplexe posttraumatische Belastungsstörung (kPTBS) und die (partielle) dissoziative Identitätsstörung (pDIS/DIS) neu eingeführt. Die Diagnostik dieser Störungen kann herausfordernd sein, da sie einerseits hinter verschiedenen komorbiden Störungen wie Depressionen, Suchterkrankungen und Essstörungen „versteckt“ sein können, und weil die Differentialdiagnose z. B. zum Borderlinemuster (nach ICD-11) und zur Schizophrenie herausfordernd sein kann.

Die ersten Behandlungsschritte von Betroffenen mit kPTBS und DIS müssen oft bereits während der Diagnostik beginnen und gelingen in der Regel nur in einem multiprofessionellen Setting mit einer abgestimmten medizinischen, psychotherapeutischen und psychosozialen Versorgung. Speziell am Anfang können Suizidalität, Selbstverletzungen, anhaltende Gewalt, Flashbacks und psychosoziale Probleme zu komplizierten Behandlungssituationen führen. Später gilt es, die Stabilität zu verbessern und die Indikation zur Traumakonfrontation einzuschätzen.

In diesem zweitägigen Seminar wird in einem ersten Schritt die Diagnostik nach ICD-11 mit Fragebögen vorgestellt, um dann in einem zweiten Schritt basierend auf einem Phasenmodell die wesentlichen Elemente der Behandlung von kPTBS und DIS aufzuzeigen, vom Umgang mit lebensbedrohlichen Krisen bis hin zu späteren Traumakonfrontationen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

PD Dr. med. Emanuel Severus

Chefarzt Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen, Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärztekademie. Teilnehmer und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Workshop komplexe Traumafolgestörungen: Diagnostik nach ICD-11 und Behandlung

Mittwoch, 30. März 2022, 09:00–17:00 Uhr
Donnerstag, 31. März 2022, 09:00–17:00 Uhr

Leitung Workshop

Dr. med. Jan Gysi-Kaddour
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie FMH

Anmeldung

Eine Anmeldung ist erforderlich! Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

Anmeldung bitte bei Frau Agnes Bach:
ag.bach@asklepios.com

Bitte teilen Sie uns bei Ihrer Anmeldung folgende Informationen mit:

- Vor- und Nachname
- Praxis/Klinik
- E-Mail-Adresse
- Anschrift
- Rechnungsanschrift
- EFN-Barcode

Für die Veranstaltung gilt die 2G-Plus-Regel. Um teilnehmen zu können, müssen Sie geimpft oder genesen und negativ getestet sein (bitte entsprechende Nachweise mitbringen).

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist für Mitarbeiter:innen der Asklepios Klinik Nord kostenfrei. Externe zahlen 200,- € für die Teilnahme.

Kurz vor der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung mit der Bitte um kurzfristige Überweisung.

Anerkennung

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.